

Medienmitteilung | 18. Oktober 2022 | 1534 Zeichen

Kifa-Ferienwoche 2022

«Herr Föhn» brachte die Kinder zum Lachen

((Titel Langversion))

«Herr Föhn» brachte die Kinder mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit zum Lachen

11 Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit genossen vom 8. bis 15. Oktober 2022 eine abwechslungsreiche Ferienwoche in Walchwil (ZG). Die Ferienwoche ist eines von 6 Entlastungsprojekten der Stiftung Kifa Schweiz und wird aus Spendengeldern finanziert.

Die zum Teil schwer pflegebedürftigen Kinder und Jugendlichen werden durch ihre persönlichen Kifa-Pflegefachpersonen betreut – am Morgen steht die professionelle Pflege und Therapie auf dem Programm, der Nachmittag steht ganz im Zeichen von Spiel, Spass und Unterhaltung. Nebst vielen kleinen Attraktionen kamen die jungen Gäste in den Genuss von 2 Top-Highlights.

«Herr Föhn» sorgte für gute Stimmung

Das erste grosse Highlight war der Besuch von «Herr Föhn» von der Stiftung Theodora. Mit Musik, Gesang und seinen Spässen eroberte er die Herzen der Kinder und Jugendlichen im Nu und zauberte ihnen und den Pflegenden ein Lachen ins Gesicht.

8 Hunde mit grosser Wirkung

Wie im vergangenen Jahr zogen die 8 Therapiehunde und ihre Halterinnen und Halter des Verein ABRI als zweites Highlight die Kinder und Jugendlichen von der ersten Sekunde an in ihren Bann. Es entstanden viele schöne und entspannte Momente zwischen den Kindern und den Hunden.

Wertvolle Entlastung für die Eltern

Während die pflegebedürftigen Kinder und Jugendlichen liebevoll durch die Kifa-Pflegefachpersonen betreut werden, können deren Eltern eine Woche lang neue Energie für den stressigen Pflegealltag tanken oder wertvolle Zeit mit den Geschwisterkindern oder dem Partner oder der Partnerin verbringen.

Bilder



Bild 1

Sarah (rechts) und Kifa-Pflegefachfrau Tina Borer genießen die musikalische Einlage von «Herrn Föhn» von der Stiftung Theodora. (Bild Margherita Delussu)



Bild 2

«Herr Föhn» von der Stiftung Theodora sowie Aloniab (links) und Kifa-Pflegefachfrau Ines Ramsauer haben zusammen Spass. (Bild Margherita Delussu)



Bild 3

Das jüngste «Kifa-Ferienkind» Ava reagiert mit Freude auf die Spässe von «Herrn Föhn» von der Stiftung Theodora. (Bild Margherita Delussu)



Bild 4

«Herr Föhn» von der Stiftung Theodora lässt sich von Nura (links) mit Klebeband einwickeln. (Bild Margherita Delussu).



Bild 5

Sandro und Kifa-Pflegefachfrau Larissa Bucher freuen sich über den Besuch von Hündin Minnie des Verein ABRI. (Bild Stiftung Kifa Schweiz)



Bild 6

Elin spielt mit Hündin Kyra des Verein ABRI. (Bild Stiftung Kifa Schweiz)



Bild 7

Avan kuschelt sich entspannt an Hündin Varsa des Verein ABRI. (Bild Stiftung Kifa Schweiz)



Bild 8

Alice (links) und Lilian vom Verein ABRI betreuen gemeinsam Rüde Jayden. (Bild Stiftung Kifa Schweiz)

Gerne stellen wir Ihnen auf Bestellung weitere Bilder zur Verfügung:
beat.wenzinger@stiftung-kifa.ch.

Weitere Auskünfte

- Theresia Marbach, Stiftung Kifa Schweiz, Leitung Entlastung & Mittelbeschaffung, Telefon 079 963 17 89, theresia.marbach@stiftung-kifa.ch

Stiftung Kifa Schweiz

Die Stiftung Kifa Schweiz (Kifa) ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Organisation mit nachhaltigen, sozialen Zielen.

Seit 1990 pflegt, betreut und begleitet die Kifa Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer schweren, gesundheitlichen Beeinträchtigung und unterstützt und entlastet deren Angehörige.

Mit rund 170 professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Pflege und Administration ist die Kifa in der ganzen Deutschschweiz tätig. Nebst den Pflegeleistungen realisiert die Kifa mit Hilfe von Spendengeldern Projekte zur Entlastung von Familien und nahestehenden Bezugspersonen von schwer pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

stiftung-kifa.ch